

LOXEAL®

ENGINEERING ADHESIVES

SICHERHEITSDATENBLATT

Loxeal 59-10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Loxeal 59-10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff. Dichtung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Loxeal s.r.l.
Via Marconato 2
Cesano Maderno
20811 (MB)
Italia
Tel: +39 0362 529 301
Fax +39 0362 524 225
info@loxeal.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft
Gesundheitsgefahren Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise P280 Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.
P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält N,N-m-PHENYLENEDIMALEIMIDE

Loxeal 59-10

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dies Produkt enthält N,N-(m-phenylene)dimaldeimide, welches in Pulverform die Einstufung hat: Sehr giftig beim Einatmen! Wenn N,N-(m-phenylene) dimaleimide, wie in diesem Klebstoff, in einer Lösung auftritt, kann eine Exposition unter normalen Betriebsbedingungen ausgeschlossen werden, daher trägt dies Produkt keine Spezial-Etikettierung. Falls jedoch beim Einsatz das Risiko besteht, dass sich ein Aerosol-Nebel bilden könnte, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer inhalativen Exposition getroffen werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

N,N-m-PHENYLENEDIMALEIMIDE 5-10%		
CAS-Nummer: 3006-93-7	EG-Nummer: 221-112-8	Reach Registriernummer: 01-2120756106-57-XXXX
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 2 - H330 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 3 - H412		
CUMOLHYDROPEROXYD <1%		
CAS-Nummer: 80-15-9	EG-Nummer: 201-254-7	Reach Registriernummer: 01-2119475796-19-XXXX
Klassifizierung Org. Perox. E - H242 Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 3 - H331 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335 STOT RE 2 - H373 Aquatic Chronic 2 - H411		

Loxeal 59-10

ETHANDIOL		<1%
CAS-Nummer: 107-21-1	EG-Nummer: 203-473-3	Reach Registriernummer: 01-2119456816-28-XXXX
Klassifizierung		
Acute Tox. 4 - H302		
STOT RE 2 - H373		
WHITE MINERAL OIL (PETROLEUM)		<1%
CAS-Nummer: 8042-47-5	EG-Nummer: 232-455-8	Reach Registriernummer: 01-2119487078-27-XXXX
Klassifizierung		
Asp. Tox. 1 - H304		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Ärztliche Hilfe anfordern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.
--	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Loxeal 59-10

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

Beschreibung der Verwendung Klebstoff. Dichtung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

WHITE MINERAL OIL (PETROLEUM)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ alveolengängige fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 mg/m³ alveolengängige fraktion

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

N,N-m-PHENYLENEDIMALEIMIDE (CAS: 3006-93-7)

Loxeal 59-10

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.176 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.05 mg/kg KG/Tag

PNEC Süßwasser; 0.01 mg/l
Meerwasser; 0.001 mg/l
Kläranlage; 0.051 mg/l
Sediment (Süßwasser); 0.035 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 0.035 mg/kg
Erde; 0.063 mg/kg

CUMOLHYDROPEROXYD (CAS: 80-15-9)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 6 mg/m³

PNEC Arbeiter - Süßwasser; 0.0031 mg/l
Arbeiter - Meerwasser; 0.00031 mg/l
Arbeiter - Intermittierende Freisetzung; 0.031 mg/l
Arbeiter, Industrie - Erde; 1.2 mg/kg
Arbeiter - Kläranlage; 0.35 mg/l
Arbeiter - Sediment (Süßwasser); 0.023 mg/kg
Arbeiter - Sediment (Meerwasser); 0.0023 mg/kg
Arbeiter - Erde; 0.0029 mg/kg

ETHANDIOL (CAS: 107-21-1)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 35 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 106 mg/kg KG/Tag

PNEC Süßwasser; 10 mg/l
Meerwasser; 1 mg/l
Kläranlage; 199.5 mg/l
Sediment (Süßwasser); 37 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 3.7 mg/kg
Erde; 1.53 mg/kg

WHITE MINERAL OIL (PETROLEUM) (CAS: 8042-47-5)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 160 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 220 mg/kg KG/Tag

PNEC Technisch nicht machbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Loxeal 59-10

Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A. (EN14387)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Farbige Paste.
Farbe	Rot.
Geruch	nach Acrylat
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
Flammpunkt	$>100^{\circ}\text{C}$
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	1.1
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.

Loxeal 59-10

Viskosität ≈200000 mPa s @ 25°C Thixotropic

Oxidationsverhalten Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Unter normalen Verhältnissen keine.

Einatmen

In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.

Verschlucken

Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenschäden.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

N,N-m-PHENYLENEDIMALEIMIDE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 500,0 mg/kg)

Loxeal 59-10

Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Staub/Nebel mg/l)	0,055
Spezies	Ratte
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Test mit menschlichem Hautmodell	Zellebensfähigkeit 3.3 60 Minuten Nicht reizend.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Nicht reizend.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Gen-Mutation: Negativ.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Screening - NOAEL 240 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.

CUMOLHYDROPEROXYD

<u>Akute Toxizität - oral</u>	
Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	328,0
Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	1.200,0
Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	

Loxeal 59-10

Akute Inhalationstoxizität (LC ₅₀ Staub/Nebel mg/l)	1,37
Spezies	Ratte
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Tierdaten	Stark reizend.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Reizt die Augen.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Positiv.
Genotoxizität - in vivo	Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	CMR: No
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: ≥100 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>ETHANDIOL</u>	
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	3.500,0
Spezies	Maus
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Keine Informationen verfügbar.
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Loxeal 59-10

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Drei-Generationen-Studie - NOAEL >1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEC: 150 mg/m³, Inhalation, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

Toxizität Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

N,N-m-PHENYLENEDIMALEIMIDE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 31.6 mg/l, Daphnia magna

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

ETHANDIOL

Loxeal 59-10

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: 6500 - 13000 mg/l, Selastrum capricornutum

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₂₀, 0.5 Stunde: 1.995 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische NOEC, 7 Tage: 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 7 Tage: 8590 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

CUMOLHYDROPEROXYD

Biologischer Abbau Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

ETHANDIOL

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 90 - 100%: 10 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallklasse 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Loxeal 59-10

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.
CHIP for everyone HSG228.
Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.
Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 09.10.2018

Loxeal 59-10

Änderung 5

Ersetzt Datum 13.03.2018

Volltext der Gefahrenhinweise H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.